

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Nastätten
am 22.03.2018

Sitzungsort: Kasdorf, Gemeindehaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Unter Vorsitz von Bürgermeister Jens Güllering sind anwesend:

- a) Beigeordnete
Helmut Göttert
Martin Gasteyer
Wilfried Groß

- b) Ratsmitglieder
Fraktion der CDU
Lothar Bindczeck
Klaus Brand
Kai Brand
Cedric Crecelius
Margarethe Deinet
Norbert Hißnauer
Erich von der Heydt
Uwe Holstein
Michael Schicktanz

Fraktion der FWG
Bernd Hartmann
Holger Breithaupt
Barbara Ohlemacher
Manfred Palm
Grit Palme
Ralf Zimmerschied

Fraktion der SPD
Axel Harlos
Heinz Hülse
Frank Lenz
Udo Ludwig
Steffi Michel
Anna Reuter
Thomas Scholl
Heike Ullrich
Heike Winter
Jörg Winter

FDP
Ralph Schleimer

- c) Ortsbürgermeister
Arno Diefenbach, Bogel
Carmen Hartung, Endlichhofen
Mario Winterwerber Gemmerich
Timo Bremser, Kasdorf
Uwe Weber, Kehlbach
Günter Klamp, Lautert
Erhard Back, Obertiefenbach
Norbert Preißmann, Ruppertshofen.
- d) Wehrleitung
Stefan Wöll
- e) von der Verwaltung
Patrick Friedrich
Birgit Muders als Schriftführerin.
- f) Es fehlen folgende Ratsmitglieder:
Antje Nick-Köhler
Gerhard Stötzer
Ernst Georg Peiter
Robert Carrera
Dr. Heiner Keltsch
Hardy Eilenz.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Sitzungsniederschrift der letzten Verbandsgemeinderatssitzung
3. Einwohnerfragen
4. Bericht über Ausschusssitzungen
5. Nachwahl zu Ausschüssen (2018/014)
6. Verbundkonzept Hochbehälter Horstberg - Beratung und Beschlussfassung zum Bau eines gemeinsamen Hochbehälters Horstberg (Gemarkung Lierschied) einschl. der erforderlichen Verbindungsleitungen durch die VG Loreley, VG Nastätten und den Rhein-Hunsrück-Wasser-Zweckverband (2018/013)
7. Feuerwehrangelegenheiten
 - a) Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt (2018/009)
 - b) Feuerwehrgerätehaus Nastätten (2018/008)
 - c) Finanzierungsplan zum fortgeschriebenen Feuerwehrbedarfsplan (2018/012)
8. Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Nastätten (2018/010)
9. Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Der Vorsitzende stellt fest, dass mit Schreiben vom 09.03.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Vorsitzende dankt der Ortsgemeinde Kasdorf für die Gastfreundschaft.

Ortsbürgermeister Bremser begrüßt die Anwesenden und stellt die Ortsgemeinde vor.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Heinz Hülse als neues Ratsmitglied und verpflichtet ihn durch Handschlag.

Zu Punkt 2: Feststellung der Sitzungsniederschrift der letzten Verbandsgemeinderats-sitzung

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 27 Stimmen folgenden Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift des Verbandsgemeinderates vom 28.11.2017 wird zugestimmt.

Punkt 3 – Einwohnerfragen wird am Ende der Tagesordnung behandelt.

Zu Punkt 4: Bericht über Ausschusssitzungen

Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des Werkausschuss am 22.02.2018. Hier wurden Aufträge für die Erschließung des Neubaugebietes in Hainau, Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in Himmighofen und Miehlen vergeben. Des Weiteren wurde die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für das Wasserwerk beschlossen. Außerdem erfolgten Informationen zur Zertifizierung der Werke, Klärschlammverwertung, Bau der Umgehungsstraße Miehlen – Marienfels, Zukunftsprojekt Horstberg und Dachkopf, Wasserbilanz 2017.

Der Werkausschuss war nicht beschlussfähig, so dass alle Entscheidungen in Abstimmung mit den Beigeordneten im Nachhinein als Eilentscheidung getroffen wurden. Die diesbezügliche Zustimmung erfolgt bei der nächsten Sitzung des Werkausschusses.

Am 08.03.2018 wurden in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses u. a. Auftragsvergaben für den EDV-Bereich sowie Personalangelegenheiten beraten.

In der Sitzung des Bauausschusses am 20.03.2018 wurde über die Sanierung der Schulsporthalle und des Verwaltungsgebäudes beraten.

Zu Punkt 5: Nachwahl zu Ausschüssen (2018/014)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Die Mitglieder des Verbandsgemeinderates sind mit der offenen Abstimmung einverstanden.

Der Verbandsgemeinderat fasst mit 25 Stimmen und einer Stimmenthaltung, ohne Beteiligung des Vorsitzenden, folgenden Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat wählt Herrn Heinz Hülse als Mitglied in den

- **Ausschuss für ÖPNV und Umweltschutz**
 - **Schulträgerausschuss**
 - **Ausschuss für Soziales, Kultur, Sportförderung, Jugend und Frauenfragen**
- sowie als stellvertretendes Mitglied in den Werkausschuss.**

Der Verbandsgemeinderat fasst mit 26 Stimmen, ohne Beteiligung des Vorsitzenden, folgenden Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat wählt Herrn Heinz Schumacher als Mitglied und Herrn Christoph Göbel als stellvertretendes Mitglied in den Werkausschuss.

Zu Punkt 6: Verbundkonzept Hochbehälter Horstberg – Beratung und Beschlussfassung zum Bau eines gemeinsamen Hochbehälters Horstberg (Gemarkung Lierschied) einschließlich der erforderlichen Verbindungsleitungen durch die VG Loreley, VG Nastätten und den Rhein-Hunsrück-Wasser-Zweckverband (2018/013)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem Punkt. Um eine dauerhafte und stabile Wasserversorgung zu gewährleisten, haben sich die Verbandsgemeinden Loreley und Nastätten sowie der Rhein-Hunsrück-Wasser-Zweckverband dazu entschlossen, den Hochbehälter Horstberg zu bauen. Der Hochbehälter Bogel werde an den neuen Hochbehälter angeschlossen. Außerdem werde die Insellösung Himmighofen/Kasdorf aufgehoben. Die Umsetzung des Projektes erfolge durch den Rhein-Hunsrück-Wasser-Zweckverband. Die Förderung betrage bis zu 95 %. Die Quote Fremdwasser/eigenes Wasser verändere sich nicht.

Ratsmitglied Kai Brand befürwortet den Bau des gemeinsamen Hochbehälters. Seine Fraktion werde dem Vorhaben zustimmen.

Auch Ratsmitglied Jörg Winter erklärt für seine Fraktion, dem Bau zuzustimmen.

Auf Frage von Ratsmitglied Klaus Brand, wie hoch das Investitionsvolumen sei, erklärt der Vorsitzende, dass der Anteil der Verbandsgemeinde Nastätten bei 30 % liege. Dies entspreche ca. 890.000 €. Diese Angabe sei aber sehr vage.

Ratsmitglied Zimmerschied erwähnt, dass sich künftig die Kosten für den Hochbehälter Bogel verringern werden. Seine Fraktion werde ebenfalls zustimmen.

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 27 Stimmen folgenden Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat hat das „Verbundkonzept Hochbehälter Horstberg“ zur Kenntnis genommen und stimmt diesem Konzept zu. Zur Sicherstellung einer ord-

nungsgemäßen Wasserversorgung soll gemeinsam mit der VG Loreley, der VG Nastätten und dem Rhein-Hunsrück-Wasser-Zweckverband der Hochbehälter Horstberg (Gemarkung Lierschied) einschließlich der erforderlichen Verbindungsleitungen errichtet werden. Die Federführung hierzu obliegt dem Rhein-Hunsrück-Wasser-Zweckverband. Die Werkleitung wird ermächtigt, die weiteren Schritte zu veranlassen.

Zu Punkt 7: Feuerwehrangelegenheiten

a) Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt (2018/009)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem Punkt. Der Betrieb der Werkstatt in Eigenregie sei wegen der engen Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sinnvoller als eine externe Vergabe. Für das Projekt Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt stehen bereits seit 2 Jahren die Haushaltsmittel zur Verfügung. Ursprünglich war nur eine Kooperation des Rhein-Lahn-Kreises sowie der Verbandsgemeinden Loreley und Nastätten vorgesehen. Nunmehr sollen alle Verbandsgemeinden im Rhein-Lahn-Kreis und die Stadt Lahnstein bis Ende März 2018 darüber entscheiden, ob sie sich an der Gemeinsamen Feuerwehr-Werkstatt beteiligen. Die Verbandsgemeinde Diez und die Stadt Lahnstein haben bereits beschlossen, an dem Projekt noch nicht teilzunehmen. Somit ändere sich die Kostenverteilung.

Ratsmitglied Harlos erklärt, dass die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen von diesen verantwortungsvollen Arbeiten entlastet werden müssen. Seine Fraktion werde der gemeinsamen Werkstatt zustimmen.

Auch Ratsmitglied Hißnauer befürwortet die zentrale Werkstatt. Die technischen Anforderungen seien hoch, man dürfe das Ehrenamt nicht überstrapazieren.

Ratsmitglied Zimmerschied dankt den Gerätewarten für die bisher geleistete Arbeit und stimmt der gemeinsamen Werkstatt zu.

Ratsmitglied Schleimer erklärt seine Zustimmung, da die Wartungsarbeiten immer mehr zunehmen.

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 27 Stimmen folgenden Beschluss:

Die Verbandsgemeinde Nastätten ist gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 des rheinland-pfälzischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (LBKG) Aufgabenträger für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Aufgrund dieser Zuständigkeit hat sie unter anderem eine Schlauchwerkstatt und eine Atemschutzwerkstatt zu betreiben, die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrangehörigen zu reinigen, Geräte und Pumpen incl. elektrischer/elektronischer Installationen zu prüfen und den Digitalfunk zu warten.

Der Verbandsgemeinderat stimmt zu, dass diese Aufgaben zukünftig vollumfänglich in der Gemeinsamen Feuerwehr-Werkstatt wahrgenommen und die Kosten anteilig getragen werden.

b) Feuerwehrgerätehaus Nastätten (2018/008)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Hißnauer erklärt, dass akuter Handlungsbedarf bestehe. Die Zu- und Abfahrt ist aufgrund der starken Frequentierung des Marktplatzes problematisch. Außerdem ist das Feuerwehrgerätehaus zu eng.

Ratsmitglied Harlos sagt, die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Einheit in Nastätten sei auch eine Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung, alle würden davon profitieren.

Auch Ratsmitglied Zimmerschied erkennt das Sicherheitsproblem bei den Besuchern des Marktplatzes und den Einsatzkräften. Für das Feuerwehrgerätehaus sollte ein zentraler Standort gefunden werden. Man sollte die niedrige Zinsphase nutzen.

Ratsmitglied Schleimer spricht sich ebenfalls für einen neuen Standort des Feuerwehrgerätehauses Nastätten aus.

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 27 Stimmen folgenden Beschluss:

Die dargestellten Probleme am Standort der Feuerwache Nastätten werden anerkannt und die Notwendigkeit für einen alternativen Standort wird bestätigt.

Hierzu wird die Verwaltung mit der Standortsuche und den vorbereitenden Arbeiten beauftragt.

Die Verbandsgemeinde Nastätten erklärt sich bereit, im Zusammenhang mit einer Standortalternative auch Räumlichkeiten für die noch zu gründende gemeinsame Feuerwehrwerkstatt anzubieten.

Ergänzend weist der Vorsitzende darauf hin, welche Baumaßnahmen in weiteren Gerätehäusern in den letzten Jahren abgeschlossen wurden, welche derzeit laufen und welche Planungen derzeit im Gange sind. Hieran werde selbstverständlich parallel weitergearbeitet.

c) Finanzierungsplan zum fortgeschriebenen Feuerwehrbedarfsplan (2018/012)

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 27 Stimmen folgenden Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den vorliegenden Finanzierungsplan zum fortgeschriebenen Feuerwehrbedarfsplan 2017 bis 2025 in der Fassung vom November 2017.

Zu Punkt 8: Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebühren-Erhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Nastätten (2018/010)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erläutert die Änderungen.

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 27 Stimmen folgenden Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Verbandsgemeinde Nastätten. Die Satzung soll zum 01.04.2018 in Kraft treten.

Zu Punkt 9: Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

- a) Die Arbeitslosenquote im Bereich Nastätten liegt bei 3 %.
- b) Zurzeit leben 57 Personen mit Flüchtlingsstatus in der Verbandsgemeinde Nastätten. Seit 01.02.2018 arbeitet Frau Schmidt als Flüchtlingskoordinatorin für die Verbandsgemeinden Katzenelnbogen, Loreley und Nastätten.
- c) Am 24. und 25. März findet die GeHa statt.
- d) Am 25. August ist ein Tag der offenen Tür bei der Verbandsgemeindeverwaltung.
- e) Ab 01.01.2019 ändert sich aus kartellrechtlichen Gründen die kommunale Holzvermarktung. Hierzu findet am 11.04.2018 in Montabaur eine Informationsveranstaltung des Gemeinde- und Städtebundes statt.
- f) Am 30.06.2018 erfolgt der Wechsel der Wehrleitung im Bürgerhaus Miehlen.

Zu Punkt 3: Einwohnerfragen

Der Vorsitzende beantwortet die Fragen eines Bürgers bezüglich der Einwohnerentwicklung in der Verbandsgemeinde Nastätten.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Der Vorsitzende schließt um 20.40 Uhr die Sitzung.

gez. Güllering

Vorsitzender

gez. Muders

Schriftführerin